



Mein Herz gehört dir an, o süßestes Herz Maria!
(St. Alphons v. Ligori.)

Benziger & Co.

Déposé.

Einsiedeln, Schweiz.

Jesus! Maria! Joseph!

„Selig, die im Herrn sterben; sie ruhen aus von ihren Mühen und ihre Werke folgen ihnen nach.“ Offenb. 14, 13.



Dem heiligen Opfer der Priester und dem Ge'ete der Gläubigen wird empfohlen die Seele der ehrwürdigen Schwester

M. Ignatia Breitenstein,

Capitularin des Benediktinerinnen-Stiftes
Hermetzschwil-Habsthal,

welche den 12. Juli 1820 in Bettwil geboren, den 6. Juni 1848 im Kloster Hermetzschwil Profess abgelegt und am 22. November 1893 alldorten im Herrn starb.

Von Gott mit vortrefflichen Gemüths- und Geistesgaben begnadigt, verblieb sie stets eine demüthige Ordensschwester, besorgte den Küchen- und über 30 Jahre den Pfortnerdienst, sich auszeichnend durch Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Güte und Gastfreundschaft.

Als fromme und gottesfürchtige Ordensschwester war sie von ihren Mitconventualinen und von allen, die sie kannten, geliebt und hochgeschätzt. Sie starb an einem Herzschlag rasch und unerwartet, nicht aber unvorbereitet.

Die gute Seele ruhe im Frieden.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!

„Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte Gott und meide das Böse.“ (Spr. Salomon 3, 7.)